

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) – „Was droht uns?“

Eine INFO-VERANSTALTUNG für Mitglieder und Angehörige der Lebenshilfe Berlin und der Spastikerhilfe Berlin

Die Bundesregierung will ihr größtes sozialpolitisches Reformvorhaben mit Bundesteilhabegesetz (BTHG) und drittem Pflegestärkungsgesetz (PSG III) umsetzen: Die Unterstützung für behinderte Menschen soll neu geregelt werden. Entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention sollen Selbstbestimmung und Teilhabe gestärkt – gleichzeitig aber der Kostenanstieg gedämpft werden.

Für die Berliner Angehörigenvereine ist klar: Es geht darum, die Unterstützung für Menschen mit Behinderung - konkret die Eingliederungshilfe - weiterzuentwickeln und zu verbessern. Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sind dabei die größte Gruppe der Leistungsberechtigten für Eingliederungshilfe. Gleichzeitig sind die Leistungen der Eingliederungshilfe für sie unabdingbare Grundlage für die Bewältigung ihres Alltags, für die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, für Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Die Berliner Angehörigenvereine fordern deshalb, dass die beiden geplanten Gesetze für Menschen mit geistiger Behinderung und mehrfacher Behinderung eine Verbesserung ihrer Lebenssituation bringen muss.

Seit 28. Juni liegt nun der Regierungsentwurf zum BTHG vor – und klar ist:

Er erfüllt die Erwartungen der Behindertenverbände NICHT!

In der Informationsveranstaltung wollen wir den Gesetzentwurf vorstellen und diskutieren, was er konkret für unsere behinderte Menschen bedeuten kann.

Wann: 10. Oktober 2016, von 18:30 - 20:30 Uhr

Wo: Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin

Ablauf:

1. Vorstellung des Regierungsentwurfes des Bundesteilhabegesetzes und seine wesentlichen positiven sowie negativen Auswirkungen

Antje Welke, Referentin Bundesvereinigung Lebenshilfe

2. Chancen und Risiken für Träger der Behindertenhilfe

Stephan Vogel, Regionalleiter Lebenshilfe Berlin

3. Statement aus Angehörigenperspektive

*Ingrid von Randow, Vorstand Lebenshilfe Berlin und
Renate Hoffmann, Spastikerhilfe Berlin e.V.*

Darüber hinaus werden offene Fragen beantwortet.

Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und über Ihr Interesse